

Z390 Aorus Xtreme SSDTs werden nicht geladen und Windows BSOD

Beitrag von „SuDoDmz“ vom 27. Januar 2022, 21:43

Hallole liebe Forengemeinde,

kurzes Vorwort: ich weiß ich melde mich nur, wenn ich was zum Maulen hab' 😊

Vorgeschichte::

Nach langem Einstauben hab' ich mich vor zwei Tagen dazu entschlossen mein Z390 System mal wieder auf Vordermann zu bringen. Gesagt getan: erst hab' ich Windows von der Version 10 auf 11 angehoben und die Treiberupdates erledigt; OS X, jedoch, war dazu bestimmt mich zu plagen! Zunächst hatte ich meine Radeon VII implantiert und alles lief wunderbar. Dann hab' ich aber festgestellt, dass die GraKa nirgendwo angezeigt wird (hatte zu der Zeit mein Cinema Display am Thunderbolt Port hängen). Einmal reseat war des Rätsels Lösung! Dann wollte aber OS X nicht mehr booten...also entschied' ich mich kurzerhand Clover durch Opencore zu ersetzen. Weil ich zuvor schon mit OC experimentiert hatte (auch im Zusammenhang mit der Radeon VII) dachte ich, ich nehme einen vorhandenen Build und bügel dann später ein Update drüber. Denkste! Weil ich noch etwas faul und unmotiviert war, war meine nächste geniale Idee einen ähnlichen Build irgendwo im Netz zu ziehen und so zu probieren; wieder Fehlanzeige. Stinkend sauer, wie ich war, hab' ich also alles runtergeworfen, wirklich ALLES! Und angefangen in mühevollster Feinarbeit meinen Bootloader von 0 auf zu konfigurieren (lasst mich sagen, die SSDTs waren kein Spaß!) Glücklicherweise ist Opencore mittlerweile so weit vorangekommen, dass es vieles auch schon vorgefertigt zum Herunterladen gibt; also zumindest ein bisschen Erleichterung (damals zu Clover-Zeiten musste ich noch alles manuell machen). ACPI. Der Wermutstropfen. Nun bin ich so weit, dass ich mein OS X wieder booten kann und hab' auch direkt von 10.15.4 auf 10.15.7 geupdated (weitere Updates will ich erst vollziehen, wenn ich sicher bin, dass alles fehlerfrei läuft).

Problem(e):

Erstes erwähntes Problem ist, dass es noch SSDTs in meiner "Sammlung" gibt, die nicht vollständig eingespeist werden und natürlich, dass ich nicht zwangsweise ein ACPI-Crack bin. Namentlich sind diese:: SSDT-EC.aml und SSDT-RTC.aml. Der Verbose-Boot spuckt "AE_ALREADY_EXISTS" aus (oder so ähnlich, hab's nemme im Kopf) und ich hock' glaub' ich

schon zu lange an dem Gerät, um den Fehler überhaupt noch sehen zu können.

Letzteres Problem ist, dass sich Windoof über OC nicht booten lässt (quelle surprise) mit der Fehlermeldung, ihr ahnt es, ACPI_BIOS_ERROR. Ich hab' auch relativ penibel darauf geachtet die Methoden zu setzen, dass die SSDTs nur unter OS X geladen werden (Betonung auf relativ, sonst hätt's ja wohl funktioniert, duh'). Nun weiß ich, dass die deutsche hackintosh-Community auch schon fortschrittlich ist, was mich zu meinem Hilfegesuch bringt.

[apfelnico](#) einiges vieles hab' ich mir unter anderem auch von dir abgeguckt und nicht zuletzt vom Klaus 

Bevor ich's vergess', die Systemdaten:

Mobo: Gigabyte Z390 Aorus Xtreme

CPU: i9-9900K

RAM: 2x8GB G.Skill Trident Z Royal

Festplatte(n): 2x Samsung NVMe 970 Pro

WLAN: Apple BCM943602CDP (das Gerät zu finden war ein Aufwand und erst es lauffähig zu machen) auf einem China-Spezial-Adapter mit BT Anschluss am internen HS13 Header. Die interne Karte ist vollständig deaktiviert.

GraKa(s): Sapphire Radeon VII und Intel UHD 630

Optische Laufwerke: keine

Custom WaKÜ (wahrscheinlich unwichtig?): nur die WaPu ist am Mobo PWM (und Netzteil natürlich) angeschlossen, Lüfter alle Noctua

PSU (wahrscheinlich auch unwichtig?): Seasonic 850W Dingens mit 80+ Tit.

BIOS ist auf dem aktuellsten Stand (F9)

Mein Thunderbolt Controller ist geflasht und entsprechende SSDT liegt in der angehängten EFI bei. Ferner bin ich damals schon mit High Sierra auf diesem System eingestiegen und nach langem Suchen konnte ich die Firmware meiner 10G Aquantia downgraden; so hat High Sierra die Firmwareversion dann mit Apples eigenem Updater (beim Booten) wieder angehoben.

Seither wird sie als Apple Aquantia AQC107 erkannt.

BIOS-Einstellungen sind die üblichen, außer, dass ich **VT-d** auch aktiv hab', **DisableIOMapper**, aber deaktiviert und stattdessen eine **DMAR.aml** lade.

So weit ich weiß (weiß nicht, ob von Bedeutung) ist auch **Platform Power Management** deaktiviert, sowie **RC6** und **PTT** etc.

CFG-Lock, SecureBoot, Fastboot alle disabled. OS-Auswahl Gedöhns auf **Windows 8/10**

XHCI Handoff und dergleichen natürlich enabled. Rest auf Auto.

Windows HDD ist auch GPT partitioniert und im UEFI-Mode installiert.

Sollte mir noch mehr einfallen, trag' ich's nach 😊

Viele Grüße